



Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 13
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 18. Mai 2010

Eine gemeinsame Lösung für den Spielplatz äussere Brühlstrasse

Der Spielplatz äussere Brühlstrasse hat bei den verschiedenen Interessengruppen zu einem Konflikt geführt. Um diesen einvernehmlich und auf neutraler Basis zu lösen, wählte der Stadtrat den Weg der Mediation. Im Rahmen des Mediationsprozesses bildeten die Interessengruppen untereinander je Zweierdelegationen, die sich anschliessend zu vier Sitzungen trafen. Die Abschlusssitzung fand am 10. Mai 2010 statt. Am Ende der Mediation unterzeichneten diese Delegierten eine gemeinsame Vereinbarung auf der Basis von einstimmig gefällten Beschlüssen.

Im Juni 2009 war der Spielplatz an der äusseren Brühlstrasse feierlich eingeweiht worden. Derweil der Spielplatz insbesondere bei Familien und Kindern sehr beliebt ist, fühlen sich andere Anwohnerinnen und Anwohner im direkten Umfeld unter anderem durch den Lärm, der durch die Benutzung der Spielgeräte entsteht, gestört. Dies führte zu Spannungen.

Verschiedene Interessensgruppen

Um diesen Konflikt einvernehmlich und auf neutraler Basis zu lösen, hat der Stadtrat den Weg der Mediation gewählt und mit Dr. Bettina Bickel (Rapperswil) und Peter Schmid (Wil) zwei versierte Mediatoren engagiert. Zur Startveranstaltung Ende April wurden sowohl Anwohner wie auch dem Spielplatz nahestehende Personen eingeladen. Rund vierzig Leute nahmen am ersten Abend teil. Unter der Leitung der Mediatoren bildeten diese Teilnehmer verschiedenen Interessensgruppen, aus denen durch die Teilnehmergruppen selbst je Zweierdelegation zur Weiterführung der Gespräche bestimmt wurden. Zu diesen Delegationen gehörten der Verein Familiengärten, die Grundeigentümer, die Interessensgruppen „Spielplatz Ja“ und „Spielplatz ja, Aber“ sowie die Stadt Arbon,. An mehreren Abenden diskutierten daraufhin die zehn Delegierten die verschiedenen Sichtweisen, Bedürfnisse und Interessen rund um den Spielplatz. Thematisiert wurde zudem das weitere Vorgehen und wie der Konflikt einvernehmlich beigelegt werden könnte. An der Abschlusssitzung vom 10. Mai 2010 konnte die einstimmig beschlossene Lösung durch alle Delegierten unterzeichnet werden.

Die Vereinbarung sieht vor, dass das Trampolin an einen neuen Standort innerhalb des Spielplatzes verlegt wird. Durch den Einbau von Gummidichtungen sollen zudem die Gerätegeräusche minimiert werden. Auf dem heutigen „alten“ Trampolin-Standort wird ein Velo-



abstellplatz installiert. Der Fuchsteller wird abgebaut und durch ein Karussell ersetzt. Ebenfalls ersetzt wird die Spinnennetzschaukel. An ihrer Stelle werden drei Wippgeräte aufgestellt. Der kaum je gebrauchte Grill wird abmontiert. Zum Eindämmen von Littering werden zusätzliche Abfallkübel aufgestellt, und eine Hinweistafel zeigt zukünftig den Weg zu den nahe gelegenen öffentlichen WCs. Zugleich verpflichten sich alle Spielplatzbenutzer, die gesetzlichen Ruhezeiten rücksichtsvoll einzuhalten.

Eine Lösung

Die verschiedenen baulichen Massnahmen werden von den Mitarbeitern des Werkhofs noch vor den Sommerferien umgesetzt. Der Effekt der Reduktion der Gerätegeräusche wird anschliessend im August 2010 durch die Delegierten noch einmal auf ihre Tauglichkeit überprüft. Parallel dazu wird die Abteilung Bau das noch ausstehende Plangenehmigungsverfahren auslösen.

Der Mediationsprozess ist damit abgeschlossen. Zugleich hat die gemeinsame Suche nach einer einvernehmlichen Lösung dazu geführt, dass nun ein Vorschlag umgesetzt wird, der von allen Interessensgruppen gleichermassen und gemeinsam getragen wird. Der Weg der Mediation war somit erfolgreich. Die Stadt Arbon bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement.

Kontakt für weitere Informationen:

Dominik Frei

Stadtplaner

Telefon: 071 447 61 97

Email: dominik.frei@arbon.ch